

Wandergruppe Lindenberg, 18.09.2021 Itonskopf, 2089 m



Panorama-Rundwanderung von Bartholomäberg im Montafon, 1100 Höhenmeter, 6 Std. Gehzeit. Ein drahtseilversicherter Steig führt auf den felsigen Gipfel. Der zum Verwall gehörende Itonskopf überragt wie die Spitze einer Insel die umgebenden Talschaften von Walgau, Montafon, Klostertal und Silbertal um 1300 Höhenmeter und bietet einen umfassenden Rundumblick, besonders eindrucksvoll die markanten Felsklötze des Rätikon gegenüber.



Vom kostenlosen (!) Parkplatz neben der Kirche von Bartholomäberg, 1087 m, wanderten wir in 1 Std., vorbei am historischen Bergwerk, zum Fritzasee, beäugt von neugierigen Schumpen. Nach einer weiteren Stunde erreichten wir die „Obere Wiese“ mit dem versteinerten Korallenriff.





Hier machen wir eine kleine Pause. Eine Tafel informiert, dass das fossile Korallenriff (Naturdenkmal) mit gut erhaltenen Korallenstöcken, Muscheln und Seelilien hier in der Triaszeit vor etwa 200 Millionen Jahren in einem Meer des Jura entstanden ist.



Unser Ziel, der Itonskopf, versteckt sich noch hinter dem Alpilakopf links. Gegenüber das Kloostertal, die Rote Wand und darunter die Freiburger Hütte.



Die drei „Flotten“ machen noch einen Abstecher auf den Alpilakopf, 2030 m.



Um 12 Uhr ist das Gipfelkreuz des Itonskopfes, 2089 m, erreicht. Der Rückweg führt durch Latschen und Wiesen mit etlichen Parasolen zum Gasthaus Rellseck zur Einkehr. Gut gestärkt geht's nun wieder zurück zum Parkplatz.



Bericht: Georg Harrer, Fotos: Teresa Madlener, Georg Harrer